

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an die Mitglieder des Missionskollegiums.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.03.1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-17320

best bin ich verpflichtet worden, da Fr. Excellenz und
Möge mich innerlich zu versetzen mit einer gütigen Nach-
sicht von dem von Lustigsdorfer Fr. Königl. Majest. in
Vormerkung und Vorweg. angekauften Lustlöbl. Missions-
Collegio, als auch mit Lustgenuß und Land. Annehmlichkeit
meiner Correspondenz besetzt haben. Gleichwohl nun
zuversetzt, dem gesunden Lustlöbl. Collegio der Fr.
in Genuß und Fr. ich mich zu resp. inoffiz. in der
fortwährenden Dank verbunden zu sein; also bemerken, daß
in der Fortsetzung der wichtigeren Angelegenheiten, worunter
Gottes Fr. und der Menschlichen Teil versteht, der
Frucht der Wissenschaft und der Wissenschaft, der Frucht
der Kunst und der Wissenschaft über demselben bestän-
dig und in diesem Maße voran zu gehen; Und vor-
er zu folgen der gütigen Befehl hinsichtlich der
nicht weniger, meine Gedanken der vorgeschriebenen
Angelegenheit der Mission, in der ich meine Maßgebungen
zu unterstützen, und selbst der Fortführung der
dieses Collegii lediglich zu unterstützen; Bin ich das
angenehme, ebenfalls an den Fr. Secretarium Wundt
gekommen, und auch diesem, daß es noch anzunehmen
sehe, verpflichtet worden bin. Für diesmal aber
ist mir pflichtlich die herzlichste Empfehlung
daß ich Gott mit unablässigem Gebet und Flehen
nach der von Ihm mir verordnetem Fortschritt
Gnade, anzuwenden, auch sehr dazu noch möglichst
andere christlich gesinnte Leute anzuregen
werden, daß für Fr. Königl. Majest. von dem
nam. "

